

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Doris BURES  
 Parlament  
 1017 Wien

13. Mai 2016  
 GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0052-VIII/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2016 unter der Zl. 8683/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Deutschkurse“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

Gemäß Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes (BGBl. I Nr. 11/2014), ist das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) u.a. für Angelegenheiten der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und die Förderung auf diesem Gebiet zuständig. Deutschkurse können im Rahmen von Projekten, welche von Organisationen im Integrationsbereich durchgeführt werden, vom BMEIA finanziell unterstützt werden.

Im Jahr 2015 wurde aus diesen Bundesmitteln u.a. 42 Deutschkursprojekte für die Niveaustufen Alpha bis B2 in allen Bundesländern, außer dem Burgenland, durchgeführt. Hierfür wurden Fördermittel in Höhe von Euro 2,397 Mio. zur Verfügung gestellt, wobei Euro 1,603 Mio. aus dem europäischen Finanzierungsinstrument Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kamen. Damit konnten 2015 an die 2.330 Kursplätze geschaffen werden. Die genaue Anzahl an Kursplätzen, Teilnehmern sowie die Aufschlüsselung nach Geschlecht liegt erst nach Übermittlung der Endberichte Mitte 2016 vor.

2016 fördert das BMEIA 47 Deutschkursprojekte für die Niveaustufen Alpha bis B2 in allen Bundesländern. Hierfür wurden Förderungen in Höhe von Euro 4,972 Mio. vergeben, wobei Euro 2,969 Mio. aus dem EU-Fonds AMIF kommen. In diesen Projekten können 2016 voraussichtlich bis zu 5.000 Deutschkursplätze geschaffen werden. Die genauen Zahlen liegen erst nach Übermittlung der Endberichte 2017 vor.

Alle 2015 und 2016 geförderten Projekte sind auf der Website des BMEIA unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.bmeia.gv.at/integration/projektfoerderung/foerderschwerpunkte/>

Zudem hat der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) vom 1. Jänner 2015 bis zum 31. März 2016 insgesamt 6.921 Einzelförderungen für den Besuch eines Deutschkurses im Ausmaß von Euro 2,770 Mio. vergeben. Außerdem haben weitere 3.278 Personen an einem der vom ÖIF durchgeführten Deutschkurse teilgenommen. Alle Informationen zu der Sprachförderung des ÖIF sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.integrationsfonds.at/themen/sprache/sprachfoerderung/>

Bei der Regierungsklausur am 11. September 2015 wurde weiters ein „Topf für Integration“ mit zusätzlichen Euro 75 Mio. für Integration eingerichtet. Die Aufteilung der Mittel wurde am 26. Jänner 2016 vom Ministerrat beschlossen. 55 % der Mittel entfallen auf das Bundesministerium für Inneres (BMI; Euro 16,25 Mio.) und das BMEIA (Euro 25 Mio.), die weiteren 45 % auf das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK; Euro 10 Mio.) und das Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF; Euro 23,75 Mio.).

Mit den dem BMEIA zur Verfügung stehenden Mitteln wird der ÖIF speziell für das Niveau A1 und die Zielgruppe Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte 2016 zusätzlich österreichweit mehrere Tausend Deutschkursplätze schaffen. Der Aufruf für die Vergabe der Mittel startet im Mai.

Sebastian Kurz

